

Korbach

Hedwig Rosenberg, geb. Kugelmann¹

geb. 15.3.1880 in Korbach

gest. 24.7.1957 in Argentinien

Eltern:

Lederhändler Jacob Kugelmann (1838-1901) und

Miriam, geb. Auerbach (1855-1917)

Geschwister:

Julie (1878-1936)

Hedwig (1880-1957)

Helene (1883-1933)

Alma (1886-1914)

Max (1887-1922)

Hugo (1889-1889)

Julius (1894-1894)

Siegfried (1896-?)

Ehemann:

Schuhhändler Max Rosenberg aus Duisburg

Eheschließung: 22.6.1906 in Korbach

Kinder:

Fritz, geb. 13.9.1907 in Duisburg, gest. 16.5.1940 im KZ Oranienburg; er lebte in Dortmund; auf dem dortigen alten Friedhof befindet sich sein Grab

Helene, geb. 23.7.1909, zunächst im Schuhgeschäft des Vaters beschäftigt, Schriftführerin des Jüdischen Jugendbundes in Duisburg, heiratete 1932 in Essen den Zahnarzt Dr. Erich Melchior; am 14.4.1933 wurde Sohn Heinz in Essen geboren; Familie wanderte 1938 nach Argentinien aus, wo sie 1971 noch lebte

Ernst, geb. 26.9.1912 in Duisburg, emigrierte 1936 nach Argentinien, starb 1951 bei einem Autounfall

Wohnung:

Korbach, Marktplatz 4

1909-25 Duisburg, Beekstraße 36

ab 1925 Duisburg, Kaiser-Wilhelm-Straße 94 (später Gerhard-Hauptmann-Str. 94)

ab 1932 Duisburg, Kaiser-Wilhelm-Straße 24 (später Gerhard-Hauptmann-Str. 24)

1880

Am 15. März wurde Hedwig in Korbach als drittes Kind des 42jährigen Lederwarenhändlers Jacob Kugelmann und seiner 25jährigen Frau Miriam, geb. Auerbach, geboren. Zur Familie gehörte die vierjährige Selma und die zweijährige Julie. Sie wohnten im Haus Marktplatz 4.

1883

Am 18. Mai wurde Schwester Helene geboren.

1886

Am 2. Januar wurde Schwester Alma geboren.

1887

Am 4. Juni wurde Bruder Max geboren.

1889

¹ Wilke, S. 219f.

Korbach

Am 26. April wurde Bruder Hugo geboren, der bereits zwei Monate später, am 6. Juni, in Korbach starb.

1894

Am 2. Januar wurde Bruder Julius in Korbach geboren; er starb am 13. Januar.

1895

Am 24. Mai wirkte sie als Schülerin bei der Einweihung der neuen Synagoge mit, indem sie dem Bürgermeister der Stadt Korbach den Schlüssel des Gebäudes mit der Bitte überreichte, das Haus in den Schutz der Obrigkeit zu nehmen.²

1896

Am 12. April wurde Bruder Siegfried geboren.

1901

Am 5. Juli starb Vater Jacob in Korbach im Alter von 63 Jahren.

1904

Schwester Selma heiratete am 24. Oktober in Korbach Max Salm aus Neuß.

1906

Hedwig Kugelmann heiratete am 22. Juni in Korbach den Schuhhändler Max Rosenberg aus Duisburg und zog zu ihm. Sie war 26 Jahre alt.

Hedwig Rosenberg war Vorstandsmitglied des Israelitischen Frauenvereins und des Duisburger Komitees für jüdische Wanderfürsorge.

1907

Am 13. September wurde Sohn Fritz in Duisburg geboren.

1908

Schwester Helene heiratete am 29. Oktober in Korbach den Textilkaufmann Julius Busack.

ca 1908/09

Mutter Miriam verließ Korbach und zog mit ihren Kindern nach Moers.

1909

Am 23. Juli wurde Tochter Helene in Duisburg geboren.

1912

Am 26. September wurde Sohn Ernst in Duisburg geboren.

1917

Am 18. Februar starb Mutter Miriam in Moers.

1919

Schwester Julie heiratete in Moers den Möbelhändler Josef Winter, Witwer ihrer Schwester Alma.

² Wilke, S. 39, zit. n. Corbacher Zeitung vom 28. Mai

Korbach

1932

Tochter Helene heiratete in Essen den Zahnarzt Dr. Erich Melchior.

1936

Ehemann Max verkaufte sein Geschäft an den damaligen nichtjüdischen Geschäftsführer.
Sohn Ernst emigrierte nach Argentinien.

1938

Max und Hedwig Rosenberg emigrierten nach Argentinien und wohnten in Buenos Aires. Im selben Jahr wanderten auch Tochter Helene mit Ehemann und Sohn Heinz nach Argentinien aus.

1940

Sohn Fritz starb im KZ Sachsenhausen bei Berlin.

1951

Sohn Ernst starb bei einem Autounfall in Argentinien.

1957

Am 24. Juli starb Hedwig Rosenberg in Buenos Aires.